

Ich, Hartmut Thielemann-Jonne stimme hiermit einer Nominierung von „Blaudruck“ für die Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit der UNESCO zu.

Reçu CLT / CIH / ITH

Le

24 MARS 2017

N°

0118

Ich bestätige ferner, dass wir als Träger dieser Kulturform den Prozess der Einschreibung in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes in Deutschland selbst initiiert und gesteuert haben und am Prozess der multinationalen Nominierung (Österreich, Tschechische Republik, Slowakei, Ungarn und Deutschland) für die UNESCO-Liste beständig und maßgeblich beteiligt waren.

Ich bestätige hiermit schließlich, dass wir freiwillig an diesem Prozess teilnehmen und alle hierfür notwendigen Informationen vorab erhalten haben.

H. Th.-J.

I, Hartmut Thieleman-Toune, agree to the nomination of „Blueprinting, Indigo hand-block print technique“ for the UNESCO Representative List of the Intangible Cultural Heritage of Humanity.

I, furthermore, confirm, that we, as bearers of this cultural expression, have initiated and managed the whole process of inscription in the nationwide inventory of the Intangible Cultural Heritage in Germany. In the process of a multinational nomination for the UNESCO list, together with bearers from Austria, Czech Republic, Slovakia and Hungary, we have been permanently and decisively involved.

I also confirm, that we participate in this process voluntarily and all necessary information has been shared with us prior to this expression of consent.

H. Th.-T.



*Ich habe ein Muster hier ausgewählt aus der großen Familie der Weberdistel. Dieses Muster beinhaltet und symbolisiert die Blüten von der Distel, so wie ein Schiffchen (ein Bestandteil vom Webstuhl) und ein gewebtes Stoffteilchen. Somit ehren wir Blaudruck die Weber und Bauern, welche Leinen oder andere Naturfasern anbauen und ernten als Grundlage für den Blaudruck.*

*I chose a pattern among the big family of ,weaving thistles'. This pattern includes and symbolizes the blossoms of the thistle as well as a shuttle and a woven part of the fabric. Thus, we the blueprinters honour the weavers and the farmers who cultivate and harvest natural fibres as the basis for blueprint.*

Hartmut Thielemann-Tonne

Seit über 30 Jahren betreibe ich, Elke Schlüter, im südlichen Münsterland eine Blaudruckerei.

Ich stimme hiermit einer Nominierung von „Blaudruck“ für die Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit der UNESCO zu. So lässt sich hoffentlich die Wertigkeit der alten Technik schützen.

Es war nur folgerichtig, mich von Beginn an sowohl an der Einschreibung in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes in Deutschland und am Ablauf der multinationalen Nominierung für die UNESCO-Liste intensiv und maßgeblich zu beteiligen.

In den laufenden Prozess bin ich involviert und dank des guten Informationsflusses jederzeit über den neuesten Stand unterrichtet.

Ich bestätige hiermit schließlich, dass wir freiwillig an diesem Prozess teilnehmen und alle hierfür notwendigen Informationen vorab erhalten haben.

Lüdinghausen, den 18.1.2017

Elke Schlüter

For over 30 years now I, Elke Schlüter, am running a small resist-printing workshop in the southern part of the Münsterland.

I agree to the nomination of "Resist-printing with hand-blocks, Indigo blue-dyeing in a vat" for the UNESCO Representative List of the Intangible Cultural Heritage of Humanity. In doing so, I hope that the value of this ancient technique can be safeguarded.

Consequently, I took part right from the beginning in the nomination process for both the Nationwide Inventory of the Intangible Cultural Heritage in Germany and the UNESCO Representative List of the Intangible Cultural Heritage of Humanity.

I am involved in the current process und thanks to the good communication procedures I feel up to date at all times. I also confirm that we participate in this process voluntarily and all necessary information has been shared with us prior to this expression of consent to the nomination.

Lüdinghausen, *Elke Ellik*

*08.1.2017*



*Dieser Druck ist eines meiner Lieblingsmuster. Es ist ein alter Druckstock, der aber immer noch dem heutigen Zeitgeschmack entspricht und vielseitig zu kombinieren ist!*

*This print is my favourite one. It is an old block print, but it still suits the present-day style and can be combined in various ways .*

Elke Schlüter



Ich, Heidi Folprecht- Pscheida, stimme hiermit einer Nominierung von „Blaudruck“ für die Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit der UNESCO zu.

Ich bestätige ferner, dass wir als Träger dieser Kulturform den Prozess der Einschreibung in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes in Deutschland selbst initiiert und gesteuert haben und am Prozess der multinationalen Nominierung (Österreich, Tschechische Republik, Slowakei, Ungarn und Deutschland) für die UNESCO-Liste beständig und maßgeblich beteiligt waren.

Ich bestätige hiermit schließlich, dass wir freiwillig an diesem Prozess teilnehmen und alle hierfür notwendigen Informationen vorab erhalten haben.

Der Blaudruck ist ein Handwerk der Textilgestaltung, welches seit dem Mittelalter bekannt ist. Durch die Industrialisierung der Textilindustrie in den letzten Jahrhunderten wurde der Blaudruck zunehmend verdrängt und durch andere Technologien ersetzt. Es werden Stoffe aus Naturfasern mit historischen, kunstvoll geschnitzten Modellen in Handarbeit bedruckt. Die anschließende Färbung erfolgt in der aus dem Mittelalter bekannten Indigoküpe. Diese Art der Färbung wird heute in der Textilindustrie nicht mehr angewendet und das Wissen um die Technologie des Blaudrucks geht damit verloren. Diese auch als Reservedruck bezeichnete Technik, wird von uns und nur noch wenigen kleinen Manufakturen betrieben. Ich sehe mich der Erhaltung von Technologie und Geschichte dieser alten Handwerkskunst verpflichtet und arbeite selbst seit über 30 Jahren mit dieser überlieferten Technik.

Das erworbene Wissen und die praktische Ausführung geben wir gern an die nächsten Generationen weiter. Die Aufnahme des Blaudrucks in das Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes ist die Anerkennung der Bedeutung des alten Handwerks und kann helfen das Wissen darüber zu bewahren. Ich denke, es ist auch besonders wichtig das Wissen nicht nur zu konservieren, sondern auch die noch bestehenden Blaudruckereien lebendig zu erhalten. Damit kann das Wissen an viele interessierte Besucher anschaulich weitergeben werden.

Durch die Aufnahme des Blaudrucks in das Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes sehe ich eine Wertschätzung der bisherigen Bemühungen der Blaudrucker. Es ist für mich eine Bestätigung für meine bisherige Arbeit und Motivation zur Erhaltung des Blaudruckhandwerks.



Heidi Folprecht- Pscheida

Coswig, 16. Januar 2017

Blaudruckerei Folprecht  
Hohensteinstrasse 82  
D 01640 Coswig

I, Heidi Folprecht- Pscheida, agree to the nomination of "Resist-printing with hand-blocks, Indigo blue-dyeing in a vat" for the UNESCO Representative List of the Intangible Cultural Heritage of Humanity.

I furthermore confirm, that we, as bearers of this cultural expression, have initiated and managed the whole process of inscription in the Nationwide Inventory of the Intangible Cultural Heritage in Germany. In the process of a multinational nomination for the UNESCO list, together with bearers from Austria, Czech Republic, Slovakia and Hungary, we have been permanently and decisively involved.

I also confirm, that we participate in this process voluntarily and all necessary information has been shared with us prior to this expression of consent.

Resist-printing as a handicraft is known ever since medieval times. Due to the industrialisation of the textile industry in the last centuries, resist-printing has increasingly been marginalised and replaced by other technologies. Natural fibre fabrics are imprinted manually with historic, artfully carved hand-blocks. This is followed by Indigo blue-dyeing in a vat that is also known since medieval times. Today, this technique of dyeing is no longer used by the textile industry and the knowledge about it gets lost. It is only us and few other small factories that keep the technique of resist-printing with hand-blocks alive. I use it for over 30 years now and I am committed to preserve this ancient handicraft as well as its history. We pass down the knowledge and skills related to it from generation to generation. By inscribing Resist-printing with hand-blocks, Indigo blue-dyeing in a vat on the Nationwide Inventory of the Intangible Cultural Heritage in Germany the importance of the handicraft has been recognised. This recognition can further help to preserve the knowledge involved. I think it is not only important to preserve the knowledge but also to keep existing resist-printing factories alive so that we are able to depict and pass on knowledge to interested visitors.

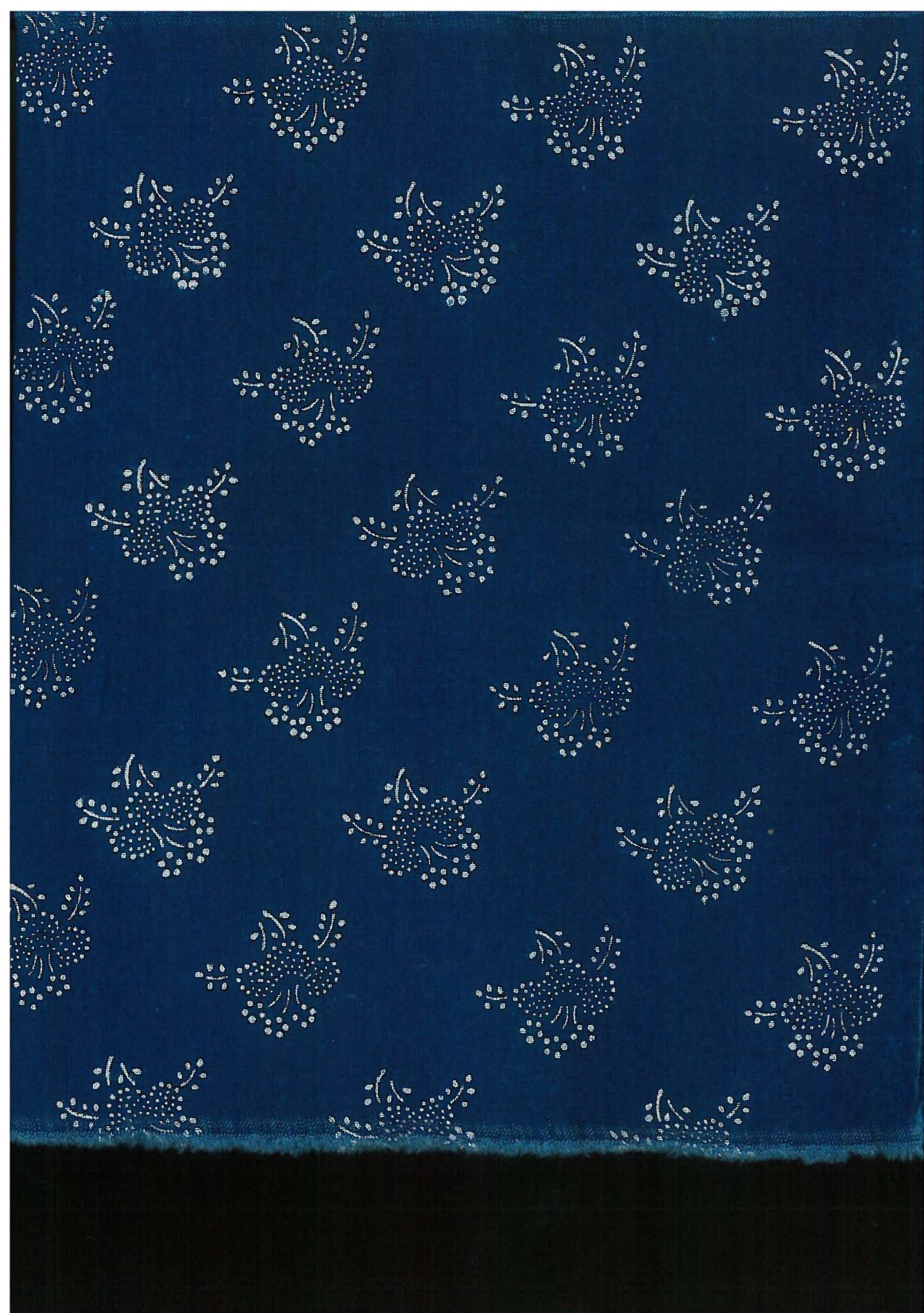
The inscription of resist-printing with hand-blocks, Indigo blue-dyeing in a vat on the Nationwide Inventory of the Intangible Cultural Heritage in Germany values the efforts of the remaining practitioners of resist-printing. It acknowledges my work and motivation to preserve the handicraft of resist-printing.



Heidi Folprecht- Pscheida

Coswig, January 16, 2017

Blaudruckerei Folprecht  
Hohensteinstrasse 82  
D 01640 Coswig



*Dieses Muster ist bei uns ein typisches und auch beliebtes Blaudruckmuster. Es wird bei uns als Streublumenmuster bezeichnet. Es war das erste Model, das uns der Modelstecher Ewald Drescher nach einer alten Vorlage angefertigt hat.*

*This is a very typical and a very popular blueprint pattern of our workshop. We call it a pattern of 'scattered flowers'. It was the first block print pattern that our local block print producer Ewald Drescher had fabricated based on an old template.*

Heidi Folprecht-Pscheida

Ich, Georg Stark, Jever, stimme hiermit einer Nominierung von „Blaudruck“ für die Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit der UNESCO zu.

Dieses Handwerk des Modelldrucks und der Indigofärberei ist in Indien entstanden vor rund 3000 Jahren und im Zuge des europäischen Ostindienhandels ab 1600 nach Europa gekommen. Der Transfer von Wissen (Rezepturen der Reserven und der Indigoreduktion) und die Übernahme von asiatischen Dessins ist bis heute in allen europäischen Werkstätten nachweisbar. Meine rezenten Forschungen haben indisch-persische Dekore auf europäischen antiken Blaudruckstoffen bestätigt, und wir Blaudrucker arbeiten noch heute mit diesen übernommenen Musterungen welche von Friesland bis Ungarn immer noch den Bürgern Europas gefallen.

Ich bestätige ferner, dass wir als Träger dieser Kulturform den Prozess der Einschreibung in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes in Deutschland selbst initiiert und gesteuert haben und am Prozess der multinationalen Nominierung (Österreich, Tschechische Republik, Slowakei, Ungarn und Deutschland) für die UNESCO-Liste beständig und maßgeblich beteiligt waren.

Ich bestätige hiermit schließlich, dass wir freiwillig an diesem Prozess teilnehmen und alle hierfür notwendigen Informationen vorab erhalten haben.

Jever, 16. I. 2017  
Georg Stark

I, Georg Stark, agree to the nomination of „Resist-printing with hand-blocks, Indigo blue-dyeing in a vat” for the UNESCO Representative List of the Intangible Cultural Heritage of Humanity.

This craft using hand-blocks and Indigo blue-dyeing originated in India about 3000 years ago. As a result of European trade with East India the craft became known in Europa as of 1600. The transfer of knowledge (composition of resists and Indigo reduction) and the adoption of Asian patterns is verifiable in all European workshops until today. My current research has confirmed Indian-Persian patterns on ancient European resist-printed fabrics. Even today, we, resist-printers, work with these adopted patterns that still appeal to European citizens from Friesland to Hungary.

I, furthermore, confirm, that we, as bearers of this cultural expression, have initiated and managed the whole process of inscription in the nationwide inventory of the Intangible Cultural Heritage in Germany. In the process of a multinational nomination for the UNESCO list, together with bearers from Austria, Czech Republic, Slovakia and Hungary, we have been permanently and decisively involved.

I also confirm, that we participate in this process voluntarily and all necessary information has been shared with us prior to this expression of consent.

Febr, 16. I. 2017

Georg Stark



### **Sternenmuster/Star pattern**

*Der Druckstock wurde vor ca. 100 Jahren gebaut für den donauschwäbischen Blaudrucker Josef Stengel in Südungarn, jetzt in meinem Besitz. Das Dekor findet sich schon auf 2000 Jahre alten Indigostoffen welche in Ägypten ausgegraben wurden, und ist indischer Provenienz. Das Muster entstand durch Reduktion asiatisch-sassandinischer Webvorlagen in der Antike.*

*The wood / printing block was built / made / produced about 100 years ago for Josef Stengel in Southern Hungary who was of Danube-Swabian origin, now in my possession. The decoration / the pattern can already be found on over 2000 year old indigo fabrics which had been excavated in Egypt and originally of Indian provenance. The pattern developed from a reduction of Asian-Sassanian weaving patterns / templates / (cartons) in ancient times. Das Muster entstand durch Reduktion asiatisch-sassandinischer Webvorlagen in der Antike.*

Georg Stark



Ich, Annerose Rathjen, und ich, Heike Thomas, stimmen hiermit einer Nominierung von „Blaudruck“ für die Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit der UNESCO zu.

Wir bestätigen ferner, dass wir als Träger dieser Kulturform den Prozess der Einschreibung in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes in Deutschland selbst initiiert und gesteuert haben und am Prozess der multinationalen Nominierung (Österreich, Tschechische Republik, Slowakei, Ungarn und Deutschland) für die UNESCO-Liste beständig und maßgeblich beteiligt waren. Hierzu haben wir auch an zwei Workshops im 2. Mai in Gutau und am 24. Oktober in Berlin teilgenommen.

Ich bestätige hiermit schließlich, dass wir freiwillig an diesem Prozess teilnehmen und alle hierfür notwendigen Informationen vorab erhalten haben.

07.01.2017

Blaudruckerei im Heimatverein

Niedersachsen e.V./Scheessel



I, Annerose Rathjen, and I, Heike Thomas, agree to the nomination of "Resist-printing with hand-blocks, Indigo blue-dyeing in a vat" for the UNESCO Representative List of the Intangible Cultural Heritage of Humanity.

We, furthermore, confirm, that we, as bearers of this cultural expression, have initiated and managed the whole process of inscription in the nationwide inventory of the Intangible Cultural Heritage in Germany. In the process of a multinational nomination for the UNESCO list, together with bearers from Austria, Czech Republic, Slovakia and Hungary, we have been permanently and decisively involved. We also participated in two workshops on May 2<sup>nd</sup> in Gutau/Austria and on October 24<sup>th</sup> in Berlin.

I also confirm, that we participate in this process voluntarily and all necessary information has been shared with us prior to this expression of consent.

07.01.2017

Blaudruckerei im Heimatverein

Niedersachsen e.V./Scheessel





*Der Stoff ist bedruckt mit der Granatapfel-Model. Diese Model hat der letzte Gewerbetreibende Blaudrucker aus Scheeßel, Heinrich Müller, für seine Werkstatt anfertigen lassen. In der Model sind aus seine Initialen „HM“, sowie des Formstechers Heinrich-Daniel Meyer „HDM“ eingearbeitet. Diese Model ist nun im Besitz unserer Museumswerkstatt.*

*The fabric is imprinted with the pomegranate block print. Heinrich Müller, the last trading / active blueprinter from Scheeßel has had it manufactured / produced for his workshop. The block print includes both his initials 'HM' as well as of the block print manufacturer Heinrich-Daniel Meyer 'HDM'. The wooden block print is now in possession of the workshop of our museum.*

Annerose Rathjen & Heike Thomas

Ich, Cordula Reppe, Blaudruckwerkstatt Pulsnitz, stimme hiermit einer Nominierung von „Blaudruck“ für die Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit der UNESCO zu.

Ich bestätige ferner, dass wir als Träger dieser Kulturform den Prozess der Einschreibung in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes in Deutschland selbst initiiert und gesteuert haben und am Prozess der multinationalen Nominierung (Österreich, Tschechische Republik, Slowakei, Ungarn und Deutschland) für die UNESCO-Liste beständig und maßgeblich beteiligt waren.

Ich bestätige hiermit schließlich, dass wir freiwillig an diesem Prozess teilnehmen und alle hierfür notwendigen Informationen vorab erhalten haben.

Das traditionelle Gewerk des Blaudrucks verbindet länderübergreifend die ausführenden Handwerker ebenso wie die Kunden.

Um diese Tradition weiterzugeben an jüngere Generationen werden derzeit Projekte in Zusammenarbeit mit Fachhochschulen des Landes Sachsen durchgeführt. Diese betreffen sowohl die Geschichte des Blaudruckes (in Europa und Japan als auch den Blaudruck im modernen Design.

Regelmäßig werden Kinder- und Jugendgruppen mit dem Handwerk vertraut gemacht und dürfen selber tätig werden. Führungen und Seminare gibt es ebenfalls.

Der „Titel“ Immaterielles Kulturerbe wird das Handwerk weiter bekannt werden lassen und mehr Interesse an alten Handwerken wecken.

*Pulsnitz 12.01.2017*

*Cordula Reppe*

I, Cordula Reppe, Blaudruckwerkstatt Pulsnitz, agree to the nomination of "Resist-printing with hand-blocks, Indigo blue-dyeing in a vat" for the UNESCO Representative List of the Intangible Cultural Heritage of Humanity.

I, furthermore, confirm, that we, as bearers of this cultural expression, have initiated and managed the whole process of inscription in the nationwide inventory of the Intangible Cultural Heritage in Germany. In the process of a multinational nomination for the UNESCO list, together with bearers from Austria, Czech Republic, Slovakia and Hungary, we have been permanently and decisively involved.

I also confirm, that we participate in this process voluntarily and all necessary information has been shared with us prior to this expression of consent.

The traditional craft of resist-printing connects craftsmen and craftswomen as well as customers transnationally.

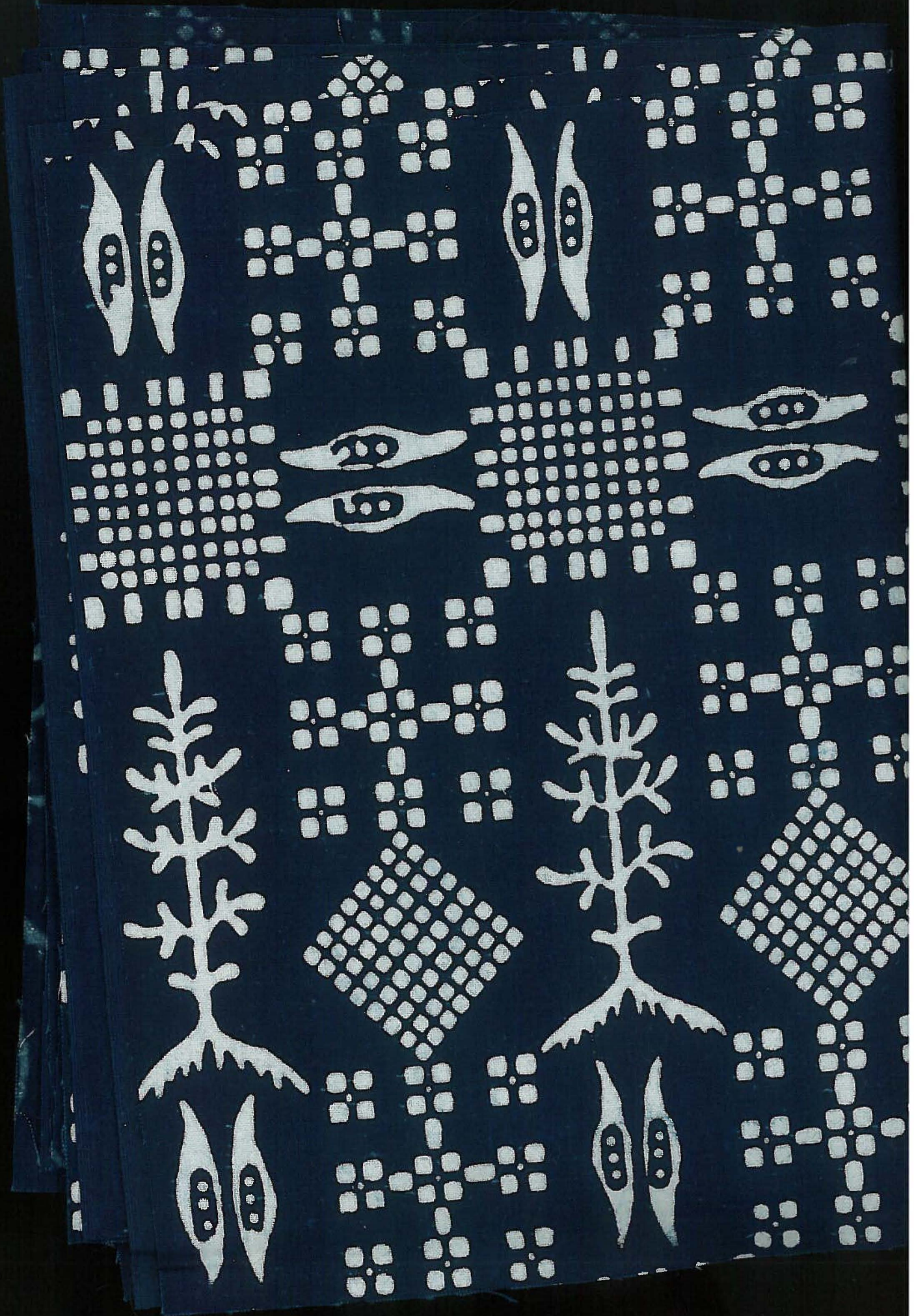
To pass on this tradition to younger generations projects are being conducted in collaboration with universities of applied science in Saxony. The projects deal with the history of resist-printing (in Europe and Japan) and with modern designs of resist-printing.

On a regular basis, children and youth groups are familiarised with the traditional craft and by this are encouraged to actively take part in the printing process. Furthermore, guided tours and seminars are conducted by us.

The "recognition" as Intangible Cultural Heritage will make this craft more popular and also stimulate interest in other traditional crafts.

*Pulsnitz, 12.01.2017*

*Cordula Reppe*



*Das von mir gewählte Model ist eines der ältesten in unserer Werkstatt. Es stellt Weberschiffchen und Gewebebindungen dar. Die Oberlausitz, in der auch die Pulsnitzer Blaudruckerei beheimatet ist, war bekannt für die Damast-Weberei und die Bandweberei. Nahezu alle Arten von Bändern stammten aus unserer Region. Daher habe ich dieses Muster gewählt.*

*The pattern I selected is one of the oldest in our workshop. It shows weaving shuttles and fabric bindings. The Upper Lusatia, where also the blueprint workshop of Pulsnitz is located, was very famous for the damask weaving and the inkle weaving. Almost all forms of tapes / bands originated from the region. That is why I chose this pattern.*

Cordula Reppe



Ich, Eva-Maria Krüger, stimme hiermit einer Nominierung von „Blaudruck“ für die Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit der UNESCO zu.

Ich bestätige ferner, dass wir als Träger dieser Kulturform den Prozess der Einschreibung in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes in Deutschland selbst initiiert und gesteuert haben und am Prozess der multinationalen Nominierung (Österreich, Tschechische Republik, Slowakei, Ungarn und Deutschland) für die UNESCO-Liste beständig und maßgeblich beteiligt waren.

Ich bestätige hiermit schließlich, dass wir freiwillig an diesem Prozess teilnehmen und alle hierfür notwendigen Informationen vorab erhalten haben.



I, Eva-Maria Krüger, agree to the nomination of „Blueprinting, Indigo hand-block print technique“ for the UNESCO Representative List of the Intangible Cultural Heritage of Humanity.

I, furthermore, confirm, that we, as bearers of this cultural expression, have initiated and managed the whole process of inscription in the nationwide inventory of the Intangible Cultural Heritage in Germany. In the process of a multinational nomination for the UNESCO list, together with bearers from Austria, Czech Republic, Slovakia and Hungary, we have been permanently and decisively involved.

I also confirm, that we participate in this process voluntarily and all necessary information has been shared with us prior to this expression of consent.





**Granatapfel – Auslaufende Barockzeit /  
Pomegranate – late Baroque period**

*This pattern clearly shows the influence of Arab-Asian textile design in the form of a pomegranate.*

Eva-Maria Krüger

Ich, Ursula Schwerin, stimme hiermit einer Nominierung von „Blaudruck“ für die Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit der UNESCO zu.

Ich bestätige ferner, dass wir als Träger dieser Kulturform den Prozess der Einschreibung in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes in Deutschland selbst initiiert und gesteuert haben und am Prozess der multinationalen Nominierung (Österreich, Tschechische Republik, Slowakei, Ungarn und Deutschland) für die UNESCO-Liste beständig und maßgeblich beteiligt waren.

Ich bestätige hiermit schließlich, dass wir freiwillig an diesem Prozess teilnehmen und alle hierfür notwendigen Informationen vorab erhalten haben.

*U. Schwerin*

I, Misato Schewer, agree to the nomination of „Blueprinting, Indigo hand-block print technique“ for the UNESCO Representative List of the Intangible Cultural Heritage of Humanity.

I, furthermore, confirm, that we, as bearers of this cultural expression, have initiated and managed the whole process of inscription in the nationwide inventory of the Intangible Cultural Heritage in Germany. In the process of a multinational nomination for the UNESCO list, together with bearers from Austria, Czech Republic, Slovakia and Hungary, we have been permanently and decisively involved.

I also confirm, that we participate in this process voluntarily and all necessary information has been shared with us prior to this expression of consent.

*M. Schewer*



*Ich habe unser **Muster 715** auf Leinen ausgewählt. Wir schätzen das Alter des Modells auf ca. 100 Jahre und es wurde hier in Einbeck von einem Formstecher hergestellt. Es ist ein filigranes Muster, welches ein sehr exaktes Drucken erfordert und es ist vielfältig einsetzbar für Kleidung, Tischwäsche, Gardinen usw. Es eignet sich zum Bedrucken von Baumwolle oder feinem Leinen.*

*I chose our **Pattern 715** on linen. We estimate its age around 100 years and it was manufactured here in Einbeck by a local producer. The pattern of the block is very delicate, it requires a very precise printing, also it is suitable for a wide range of applications: garments, table linen, curtains / drapes etc. It is suitable for prints on cotton and fine linen.*

Ursula Schwerin



Ich, WEZYK KRZYŚCIOF, stimme hiermit einer Nominierung von „Blaudruck“ für die Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit der UNESCO zu.

Ich bestätige ferner, dass wir als Träger dieser Kulturform den Prozess der Einschreibung in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes in Deutschland selbst initiiert und gesteuert haben und am Prozess der multinationalen Nominierung (Österreich, Tschechische Republik, Slowakei, Ungarn und Deutschland) für die UNESCO-Liste beständig und maßgeblich beteiligt waren.

Ich bestätige hiermit schließlich, dass wir freiwillig an diesem Prozess teilnehmen und alle hierfür notwendigen Informationen vorab erhalten haben.

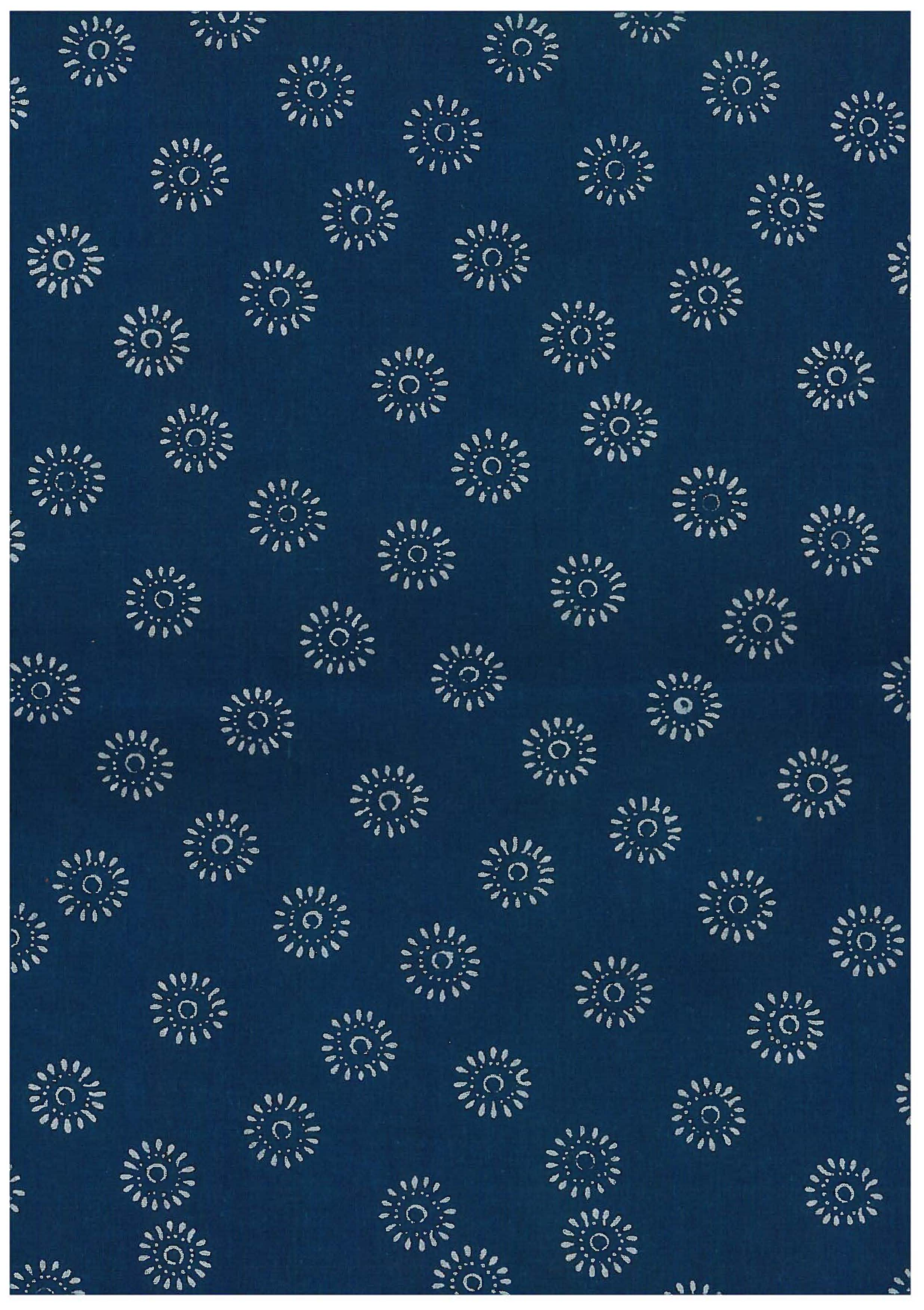
A handwritten signature in blue ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke, positioned below the text.

I, WEZYK KRZYSZTOF, agree to the nomination of „Blueprinting, Indigo hand-block print technique“ for the UNESCO Representative List of the Intangible Cultural Heritage of Humanity.

I, furthermore, confirm, that we, as bearers of this cultural expression, have initiated and managed the whole process of inscription in the nationwide inventory of the Intangible Cultural Heritage in Germany. In the process of a multinational nomination for the UNESCO list, together with bearers from Austria, Czech Republic, Slovakia and Hungary, we have been permanently and decisively involved.

I also confirm, that we participate in this process voluntarily and all necessary information has been shared with us prior to this expression of consent.

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Wezyk Krzysztof', written in a cursive style.



*Das Flächenmodel ist einer unserer Schätze.*

*This block is one of our special goods.*

Krzysztof Wezyk

Ich, Ewald Drescher, stimme hiermit einer Nominierung von „**Blaudruck**“ für die Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit der UNESCO zu.

Ich bestätige ferner, dass ich als Formstecher an dieser Kulturform beteiligt bin und zahlreiche Drucker in Deutschland, Österreich und schließlich auch einen in der Slowakei durch Neuanfertigung, Anfertigung von Duplikaten historischer Druckmodel und Reparaturen unterstützt habe und dies trotz meines hohen Alters zusammen mit meiner Tochter auch gegenwärtig noch mache.

In den Prozess der Einschreibung in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes in Deutschland wurde ich einbezogen. Ich habe mich eingehend mit dem Anliegen dieses Prozesses vertraut gemacht. Am Prozess der multinationalen Nominierung (Österreich, Tschechische Republik, Slowakei, Ungarn und Deutschland) für die UNESCO-Liste möchte ich mich ebenfalls beteiligen.

Ich bestätige hiermit schließlich, dass wir freiwillig an diesem Prozess teilnehmen und alle hierfür notwendigen Informationen vorab erhalten haben.

I, Ewald Drescher, agree to the nomination of „**Blue-dyeing - Resist block printing and indigo dyeing in Europe**“ for the UNESCO Representative List of the Intangible Cultural Heritage of Humanity.

I, furthermore, confirm, that I, as a producer of the wooden blocks necessary for this cultural expression, have supported various printers in Germany, Austria and Slovakia by producing new blocks and duplicates of historical blocks as well as by repairing existing blocks. Despite my old age, I am still actively engaged in the production of blocks together with my daughter.

In addition, I have actively followed the whole process of inscription in the nationwide inventory of the Intangible Cultural Heritage in Germany and I am very well familiar with the objective of this process. In the process of a multinational nomination for the UNESCO list, together with bearers from Austria, Czech Republic, Slovakia and Hungary, I have also been involved.

I also confirm, that we participate in this process voluntarily and all necessary information has been shared with us prior to this expression of consent.

Ich, Hans-Joachim Frindte, stimme hiermit einer Nominierung von „**Blaudruck**“ für die Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit der UNESCO zu.

Ich bestätige ferner, dass ich als Formstecher an dieser Kulturform beteiligt bin und den Prozess der Einschreibung in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes in Deutschland aktiv verfolgt habe. Am Prozess der multinationalen Nominierung (Österreich, Tschechische Republik, Slowakei, Ungarn und Deutschland) für die UNESCO-Liste war ich ebenfalls beteiligt.

Ich bestätige hiermit schließlich, dass wir freiwillig an diesem Prozess teilnehmen und alle hierfür notwendigen Informationen vorab erhalten haben.

99974 Mühlhausen, den 7.02.2017

**HANS JOACHIM FRINDTE**  
FORMSTECHERMEISTER  
ANERKANNTER KUNSTHANDWERKER  
Krollstraße 54 · 99974 Mühlhausen  
Telefon 03601/813770

Hans J. Frindte

I, Hans-Joachim Frindte, agree to the nomination of „**Blue-dyeing: Resist hand-block printing and indigo dyeing in Europe**“ for the UNESCO Representative List of the Intangible Cultural Heritage of Humanity.

I, furthermore, confirm, that, as a producer of the wooden blocks necessary for this cultural expression, have actively followed the whole process of inscription in the nationwide inventory of the Intangible Cultural Heritage in Germany. In the process of a multinational nomination for the UNESCO list, together with bearers from Austria, Czech Republic, Slovakia and Hungary, I have also been involved.

I also confirm, that we participate in this process voluntarily and all necessary information has been shared with us prior to this expression of consent.

99974 Mühlhausen, den 7.02.2017

**HANS JOACHIM FRINDTE**

FORMSTECHEMEISTER

ANERKANNTER KUNSTHANDWERKER

Krollstraße 54 · 99974 Mühlhausen

Telefon 03601/813770

Hans-J. Frindte



Ich, Norbert Müller, 1. Vorsitzender des CIOFF® Deutschland und Vize-Präsident des CIOFF® Weltverbandes, stimme hiermit einer Nominierung von „**Blaudruck**“ für die Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit der UNESCO zu.

Ich bestätige ferner, dass ich als Fachpartner für Erhaltungsmaßnahmen an dieser Kulturform beteiligt bin und den Prozess der Einschreibung in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes in Deutschland aktiv verfolgt habe. Am Prozess der multinationalen Nominierung (Österreich, Tschechische Republik, Slowakei, Ungarn und Deutschland) für die UNESCO-Liste war ich ebenfalls beteiligt. Z. B. habe ich im Mai 2016 in Szazhalombatta in Ungarn mit Frau Dr. Eszter CSONKA-TAKÁCS (verantwortlich für das Immaterielle Kulturerbe in Ungarn) bereits wegen der Nominierung gesprochen und diese unterstützt.

Ich bestätige hiermit schließlich, dass ich freiwillig an diesem Prozess teilnehme und alle hierfür notwendigen Informationen vorab erhalten haben.

CIOFF®, die internationale Organisation für Folklorefestivals und traditionelle Kunst, offizieller Partner der UNESCO mit assoziiertem Status und mit der Akkreditierung zur Beratung des zwischenstaatlichen Ausschusses der UNESCO-Konvention zur Erhaltung des immateriellen Kulturerbes, arbeitet schon lange auf dem Gebiet des Immateriellen Kulturerbes. Hierzu gehören auch die Trachten der Folkloregruppen. Die Trachten zeigen eine regionale Zugehörigkeit. Viele Trachtengruppen tragen alte Trachtenteile wie z. B. Schürzen, Röcke, Arbeitstrachten, Hemden, Blusen, etc., die im Blaudruckverfahren hergestellt wurden. Aber auch neue Teile werden heute noch gefertigt, wie z. B. in Scheessel, wo mit alten Modellen Trachtenteile für Kinder, Jugendliche, Musiker und Arbeitstrachten bedruckt werden. CIOFF® Deutschland verschenkt seit vielen Jahren Blaudrucke als Gastgeschenke. Auch diese werden von der Blaudruckerei im Heimatverein Niedersachsen e.V. in Scheessel hergestellt.



I, Norbert Müller, first chairman of CIOFF® Germany and vice-president of CIOFF® International agree to the nomination of „**Blaudruck: Resist printing and indigo dyeing in Europe**“ for the UNESCO Representative List of the Intangible Cultural Heritage of Humanity.

I, furthermore, confirm, that, as a representative of a competent body involved in the safeguarding of this cultural expression, have actively followed the whole process of inscription in the nationwide inventory of the Intangible Cultural Heritage in Germany. In the process of a multinational nomination for the UNESCO list, together with bearers from Austria, Czech Republic, Slovakia and Hungary, I have also been involved. For example, in Mai 2016, I discussed this nomination with Mrs. Dr. Eszter CSONKA-TAKÁCS (responsible for Intangible Cultural Heritage in Hungary) and provided support.

I also confirm, that I participate in this process voluntarily and all necessary information has been shared with us prior to this expression of consent.

CIOFF®, the international non-governmental organization of folklore festivals and folk arts, official partner of UNESCO with an associated status and also accredited to provide advisory services to the UNESCO ICH Committee, has been working with Intangible Cultural Heritage for some time now. Traditional dresses of folk groups are part of this heritage as they reflect regional affiliation. Many traditional dress groups wear old parts of traditional dresses, for example, pinafores, skirts, traditional working dresses, shirts and blouses, that have been produced using the **Blaudruck** technique. Also new pieces are produced, for example in Scheessel, where parts for traditional dresses or children, teenagers, musicians and traditional working dresses are made using old wooden blocks. For many years now, CIOFF® Germany gives blueprint products as a present to its guests. These gifts are also produced by the **Blaudruckerei im Heimatverein Niedersachsen e.V.** in Scheessel.



**Nominierung des Blaudrucks für die Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit der UNESCO**

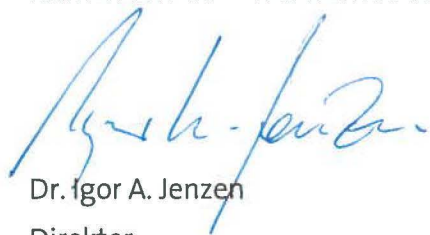
Dresden, den 6.2.2017

Ich, Igor A. Jenzen, stimme hiermit einer Nominierung von „Blaudruck“ für die Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit der UNESCO zu.

Ich bestätige ferner, dass ich als Fachpartner für Erhaltungsmaßnahmen an dieser Kulturform beteiligt bin und den Prozess der Einschreibung in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes in Deutschland aktiv verfolgt habe. Am Prozess der multinationalen Nominierung (Österreich, Tschechische Republik, Slowakei, Ungarn und Deutschland) für die UNESCO-Liste war ich ebenfalls beteiligt.

Ich bestätige hiermit schließlich, dass wir freiwillig an diesem Prozess teilnehmen und alle hierfür notwendigen Informationen vorab erhalten haben.

Das Museum für Sächsische Volkskunst besitzt nicht nur eine reiche Sammlung von Blaudrucktextilien, sondern auch eine in der Ständigen Ausstellung aufgebaute komplette Blaudruckwerkstatt und mehrere hundert Blaudruckmodel. Einiges von diesem Bestand ist auf der Homepage der Staatlichen Kunstsammlungen in der „online collection“ zu sehen. In praktischer Zusammenarbeit mit der Blaudruckfärberei Folprecht in Coswig pflegen wir bereits seit den 1980er Jahren das Bewusstsein für diese handwerklich-serielle Verzierungstechnik, die im noch immer lebendigen Trachtenwesen der Sorben eine gewichtige Rolle spielt. Die Aufnahme des Blaudrucks in die Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit wird das Bewusstsein für den Wert der händischen Arbeit stärken und dem Wertverlust der Dinge entgegenwirken.



Dr. Igor A. Jenzen  
Direktor

**Nomination of „Blaudruck“ for the UNESCO Representative List of the Intangible Cultural Heritage of Humanity**

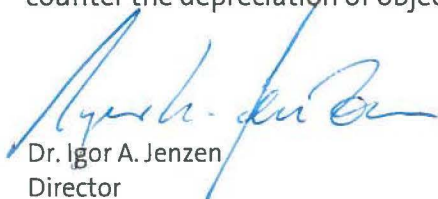
Dresden 6. 2. 2017

I, Igor A. Jenzen, agree to the nomination of „*Blue-dyeing: Resist hand-block printing and indigo dyeing in Europe*“ for the UNESCO Representative List of the Intangible Cultural Heritage of Humanity.

I, furthermore, confirm, that, as a competent body involved in the safeguarding of this cultural expression, have actively followed the whole process of inscription in the nationwide inventory of the Intangible Cultural Heritage in Germany. In the process of a multinational nomination for the UNESCO list, together with bearers from Austria, Czech Republic, Slovakia and Hungary, I have also been involved.

I also confirm, that we participate in this process voluntarily and all necessary information has been shared with us prior to this expression of consent.

The Museum für Sächsische Volkskunst not only possesses a valuable collection of blue-printed textiles. In its permanent exhibition, there is a complete blue-printing workshop on display plus hundreds of blue-printing forms (Model) stored in depot. Some of those items can be viewed at the Online Collection of the Staatliche Kunstsammlungen Dresden. Since the 1980s, and in cooperation with the Folprecht Blue-printing Workshop in Coswig near Dresden, our Museum has been active in promoting this technique of manual ornamentation. Blue-printing still plays a vital role in the realm of Sorbian traditional costumes. Adding blue-printing to the List of the Intangible Cultural Heritage of Humanity will raise consciousness regarding skilled workmanship. Last but not least, this will certainly counter the depreciation of objects in general.



Dr. Igor A. Jenzen  
Director

Ich, Dr. Hans-Eckhard Dannenberg, stimme hiermit einer Nominierung von „**Blaudruck**“ für die Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit der UNESCO zu.

Das alte Handwerk des Blaudruckens ist in der Alltagskultur der Bauern entstanden: In Blaudruck gefertigte Kleidungsstücke (insbesondere Schürzen und Hauben der Frauen) wurden Jahrhunderte lang bei der Arbeit und auch bei festlichen Anlässen getragen. Noch heute tragen viele Trachtengruppen Blaudruck-Kleidungsstücke; in Scheeßel etwa werden noch heute Kleidungsstücke in originaler Blaudruck-Handwerkstechnik hergestellt.

Ich bestätige ferner, dass ich als Fachpartner für Erhaltungsmaßnahmen an dieser Kulturform beteiligt bin und den Prozess der Einschreibung in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes in Deutschland aktiv verfolgt habe. Am Prozess der multinationalen Nominierung (Österreich, Tschechische Republik, Slowakei, Ungarn und Deutschland) für die UNESCO-Liste war ich ebenfalls beteiligt.

Ich bestätige hiermit schließlich, dass wir freiwillig an diesem Prozess teilnehmen und alle hierfür notwendigen Informationen vorab erhalten haben.



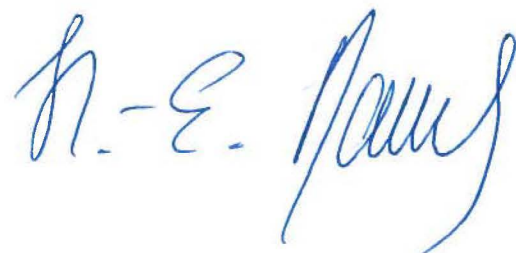
**LANDSCHAFTSVERBAND**  
DER EHEMALIGEN HERZOGTUMER BREMEN UND VERDEN  
Im Johanniskloster 21082 Stade

I, Dr. Hans-Eckhard Dannenberg, agree to the nomination of „**Blaudruck: Resist printing and indigo dyeing in Europe**“ for the UNESCO Representative List of the Intangible Cultural Heritage of Humanity.

The traditional handcraft originated in the everyday culture of farmers: for centuries, blueprinted clothing (particularly pinafores and caps for women) was worn at work and, also, for festive events. Even today, many folk groups wear these traditional dresses. Such dresses are still produced in e.g. Scheessel using the traditional technique.

I, furthermore, confirm, that, as a representative of a competent body involved in the safeguarding of this cultural expression, have actively followed the whole process of inscription in the nationwide inventory of the Intangible Cultural Heritage in Germany. In the process of a multinational nomination for the UNESCO list, together with bearers from Austria, Czech Republic, Slovakia and Hungary, I have also been involved.

I also confirm, that we participate in this process voluntarily and all necessary information has been shared with us prior to this expression of consent.



**LANDSCHAFTSVERBAND**  
DER EHEMALIGEN HERZOGTUMER BREMEN UND VERDEN  
Im Johanniskloster 21682 Stade